



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Einsambe Angela. Das ist: Underricht/ unnd Manier/ wie
sich eine andächtige Seel in Gebrauch
Zehentägig-Geistlicher Übungen verhalten möge**

Weisshaupt, Wolfgang

[Einsiedeln], 1680

Bedencken auß der H. Gertruden. lib.3. cap.88.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60709](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60709)

Lieb mich ganze schuldig; weilen du mich
 erlöset / bin ich dir mich ganze schuldig
 ja vmb so vil bin ich deiner Liebe mehr
 mich selbstē schuldig / vmb wie vil du güt-
 ser bist / als ich / für welche du dich selbst
 hast gegeben. Mache / ich bitte dich /
 Herz / mich zu kosten durch die Liebe
 was ich nun gekostet hab durch die
 Kandenus. Ich bin mehr schuldig /
 mich selbstē ganze ; doch hab ich mich
 nit / als mich selbstē ; vnd kan dan
 auch dises nit geben durch mich selbstē
 ganze. Ziehe mich / O Herz / in deine
 Liebe / vnd feil mich ganze ; dasz ganz
 was ich bin / ist dein auß Erschaffung
 auch dein auß Erlösung ; Mache
 ganz dein auß Liebe.

Bedencken auß der heyligen
 Gertruden.

Lib. 3.
 cap 88.^o

Als diese Göttliche Jungfraw bettete für
 Persohn / welche verlangte Göttlichen Er-
 zu erwerben / hat sie eine solche Antwort von dem
 Herren empfangen ; diese Seel ist ihro selbst
 verhinderlich / dasz sie nit empfangen kan
 Süßigkeit meiner Gnaden ; Dann weilen
 meine Außerwölte zu mir ziehe gleich als durch
 den Athem meiner innersten Liebe / so mach
 ih

ihme selbst ein jeder in seinem eigenen Sinn
 Verharterer eine solche Hindernuß dieses meines
 Anzugs/welche ihm auch selbst der jenige ma-
 chen würde / der mit seinem Kleidt die Nasen
 stopffere/ damit er nit fassen möchte den Geruch
 guter Gewürzen; Welcher aber eines anderen/
 vnd besonders seiner Oberen Sinn volget/ vnd sei-
 einen binder; der vergiltet mir meine Gefengnuß/
 durch welche ich zur Mettenzeit bin gefangē / vnd
 gebundē/ auch mit allerhandt Schmach vnd Vn-
 bilden angefüllt worden für das Heyl der Menschē.

Lib. 4.
 cap. 26.

Verläugnung eigenen Sinns / Willens /
 Urtheils / Angela / auß diesem Lehrstück: Wer
 nit seiner selbst Verläugner ist / der ist nim-
 mer seines Jesu Nachvolger; **Wer sich selbst
 nit verlast / spricht euch ewer grosse
 Vatter Gregorius / der wirdt nimmer**
**kommen zu dem / der über ihm in dem
 Himmel ist.**

Homil. 32.
 in Evang.

**Auß dem glorwürdigen Vatter
 Benedicto.**

In böses Geschlecht der Religiosen ist /
 welche weicher Natur seynd/wie das Bley/
 vnd ihre eigene Gelüst für ihr Gefaß halten /
 auch alles / was sie meinen / oder thun / das
 heißen sie heylig; was ihnen aber nit ge-
 falt / das achren sie / es gezimme sich nit. Sol-
 len dann alle in allen Dingen der Regul nach-
 gehen / als der Lehrmeisterin; vnnnd soll keiner
 freventlich von derselben abweichen; auch solle
 keiner

Cap. 14

Cap. 34

Erster Tag der Zehentägigen 10.
 keiner in dem Closter dem eigenen Willen
 nes Hersens nachvolgen.

Auß dem geistreichen Vatter
 Gerardo.

Ex diais. **S** In auß mit demme auß dem Closter /
 cher nit begehrt getruect zu werde von man
 kliches Fußsolen.

Ein wahrer Geistlicher seye ein gem
 Schuch / der sich schicke zu eines jeden Gü
 Wehe denen / welche lieben / wie sie
 lieben / wann sie nit von Gottes wegen lieb

Auß dem Gottseeligen Vatter
 Ioannes Gersen.

Lib. 3.
 cap. 10.

L Dchter ; du magst vollkomne Freyheit
 besizen / du habest dich dann selbst
 lich verlägnet. Dann es seynd gefangen
 Eigenwillige / vnd seiner selbst Liebhaber
 le begirige / vorwitzige / vmbschweiffende /
 allezeit das Weiche suchen / nit was
 Christi ist ; sonder offmahlen dichten
 richten / was nit bestehen wirdt. Halte ein
 außgemachtes Wort ; Verlasse alles / so
 findestu alles ; verlasse Begirlichkeit /
 so findestu Ruhe.

